

316/2023: Schutzkonzepte - ein wirksames Instrument zur Prävention vor sexualisierter Gewalt



Zielgruppe

Leitungs- und Fachkräfte aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

ReferentInnen

Katharina Loerbroks Dipl. Soz.päd, Supervisorin

Termine

08.06.2023 - 09.06.2023

Leitung / Organisation

Claudia Siegel / Birgit Willsch

Uhrzeit

09:00-16:15 Uhr

Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter www.diakademie.de

Kursgebühren

385 €

Ort

Leipzig - Zentrum
Berufsbildungswerk Leipzig
Tagungsräume
Grimmaische Str. 10
Zugang über Universitätsstraße 2 a
04109 Leipzig

Informationen

Tel.: 035207 - 843 50

Kursgebühren für Mitglieder

290 €

Bemerkungen zu den Kosten

Beschreibung

In der jüngsten und fernerer Vergangenheit sind auch im Bereich von Diakonie und evangelischer Kirche Fälle von sexualisierter Gewalt sichtbar geworden. Ein Schutzkonzept soll dazu beitragen, dass allen hilfe- und schutzbedürftigen Menschen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene), die den Professionellen anvertraut werden, der bestmögliche Schutz gewährt wird. Die Einführung und Weiterentwicklung von Schutzkonzepten und die damit verbundene Reflexion der eigenen Haltung gehören zum professionellen Selbstverständnis – bei den Fachkräften und Leitungskräften. Die Verantwortlichen sollen sicherstellen, dass die Einrichtungen und Dienste sich als Kompetenz- wie als Schutzort verstehen.

Lernergebnisse:

- Die Teilnehmenden sind für die Thematik "Schutz vor sexualisierter Gewalt" sensibilisiert
- Die Teilnehmenden sind mit den Bestandteilen von Schutzkonzepten vertraut.
- Die professionelle Haltung zu Prävention vor sexualisierter Gewalt ist reflektiert und gefestigt.
- Die Strategien von Täter*innen sind bekannt.
- Die besondere Verantwortung bei der Personalgewinnung, -auswahl und -entwicklung ist bekannt und findet Anwendung in der Praxis.

Schwerpunkte

- Formen von (sexualisierter) Gewalt bei der Arbeit mit Hilfe- und schutzbedürftigen Menschen: Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Strategien von Täter*innen
- Bestandteile von Schutzkonzepten
- Vorgehen bei der Entwicklung und Implementierung von Schutzkonzepten

Zugangsvoraussetzungen

Bemerkungen